

Gedenken an den Volksaufstand in Lhasa - Tibet vom 10. März 1959



**Kundgebung auf dem Marktplatz Basel
Donnerstag 10. März 2022 18.00 – 19.00**

Am 10. März 1959 brach in Tibets Hauptstadt Lhasa der Volksaufstand gegen die kommunistische Regierung der Volksrepublik China aus. Aus Solidarität zum tibetischen Volk und in Erinnerung an diesen Volksaufstand von 1959, wo es tausende von Toten gab, gedenken wir heute gemeinsam auf dem Marktplatz Basel.

Unser Aufruf am heutigen Gedenktag lautet:

Lasst uns dem immer aggressiveren weltpolitischen Auftreten Chinas entgegentreten!

China tritt in verschiedenen Regionen der Welt – auch in der Schweiz – und in internationalen Gremien wie der UNO und unlängst in der IOC immer dominanter und rücksichtsloser auf. Umso mehr müssen auch wir uns dafür einsetzen, dass die Grundrechte der Tibeterinnen und Tibeter in Tibet und im Exil geschützt werden. Wir akzeptieren nicht, dass zum Beispiel

- die freie Meinungsäusserung zu Tibet zunehmend eingeschränkt wird.
- die tibetische Exilgemeinschaft in der Schweiz durch Spitzel der kommunistischen Regierung Chinas überwacht wird.
- dem tibetischen Volk in seiner Heimat durch massive Eingriffe Chinas die Lebensgrundlagen entzogen und die Umwelt zerstört wird.
- China geht nicht nur massiv gegen die unterdrückte Bevölkerung Tibets vor, sondern auch gegen Uiguren, Süd-Mongolen, Falun Gong-Praktizierende, Hongkonger:innen und unterstützt auch heute Putins Regime.

China ist zu einer Bedrohung des Weltfriedens, der globalen Sicherheit und der Umwelt geworden. Die Schweiz muss gemeinsam mit der internationalen Gemeinschaft entschiedener auftreten und so China daran hindern, die Unterdrückung der universellen Menschenrechte immer weiter voranzutreiben.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Tibets Schicksal nicht vergessen geht. Wir werden den Kampf der Gerechtigkeit für unsere tibetischen Landsleute hier und in Tibet nie aufgeben!



GSTF Sektion Nordwestschweiz



Tibeter Gemeinschaft Nordwestschweiz